

Stacheldraht-Zeilen

Autor(en): **Beetschen, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Gabe fehlt noch . . . !

Wir alle haben das Plakat gesehen,
Das so berechtigt für unsere Spende spricht.
Und keiner wird an dem Vorübergehenden,
Der nun als Sammler ausübt seine Pflicht.

Doch heute mehr als früher wird das Bild bewegen
Zu geben, um zu lindern Wehrmannsnot,
In diesen Tagen muss sich Mitleid regen,
Und Catkraft aufstehn wider Leid und Tod.

Die Spende wächst, das Geld rollt in die Kassen,
Doch eine Gabe fehlt noch, das tut weh!
Der Bundesrat mög' den Entschluss doch fassen
Und gebe den Armeearzt wirklich der Arme!

Späne

Alles, was man dir doch nicht glaubt,
kannst du ruhig den Menschen gestehen.

Es gibt gänzlich überflüssige Ehrlichkeiten.
Über mancher glänzt gerade darin.

Jeder ist leicht zu dem überredet, von
von er überzeugt ist.

Stelle dich nicht neugierig nahe dazu,
wenn ein anderer in eine Pfütze tappt.

Es gehört zum Anstand, daß man einem
Menschen, den man sich zur Dankbarkeit
verpflichtet hat, aus dem Wege geht.

Glaube niemanden zu kennen, mit dem
du noch keinen Sank hattest.

Schmöckhorn-„Ersatz“

Man trägt mit hoheitsvoller Miene
Die Nase jetzt von Gelatine.
Nieshorn-Ersatz aus solcher Masse
Sei prima, allererster Klasse.

Wenn einer „eine Nase dreht“,
Man andres drunter sonst versteht.
Jetzt läßt man selbst sich eine drehn,
Käm' noch so teuer sie zu stehn!

Aus der Gesellschaft

In einem vornehmen Schweizerkurort
saßen wir, die Kurgäste, den ganzen Abend
auf der Terrasse des Hotels. Da, als es
zwölf Uhr schlug, erhob sich eine ältere,
häßliche Dame der Gesellschaft und sagte:

„So, und nun gehen wir ins Bett!“

Worauf ihr ein Gymnasiallehrer, Ger-
maniist von Beruf, antwortete:

„Nein, pardon, in die Betten.“

igft.

Stacheldraht-Seilen

Geboren werden — ins Leben getreten
werden!

Man merkt es diesem Leben an, daß
es eine geschenkte Sache ist.

Es gibt gelungene Käuze: die Juden
mißachten sie, den König der Juden beten
sie an.

21/11/1918

CINEMA

Specks

Palast-Theater

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Vom 25. bis inkl. 28. Juli 1918:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
7 Uhr 7 Uhr 2-11 Uhr 2-11 Uhr

Der Weg zum Luxus

(Train de Luxe)

Ein Lebenslauf in 5 Akten mit

LEDA GYS u. MARIA BONNARD
in den Hauptrollen

Einlagen:

Lustspiele — Naturbilder

Olympia - Kino

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eingang Pelikanstr.

Ab Samstag 27. bis inkl. Dienstag 30. Juli:

Samstag 2-11 Sonntag 2-11 Montag 7-11 Dienstag 7-11 Uhr

Neues Programm



Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 18 :—: Telefon Selnau 5948

Donnerstag 7-11 Freitag 7-11 Samstag 2-11 Sonntag 2-11 Uhr

Auserwähltes Familien-Programm

4 Akte Meister-Detektiv 4 Akte

STUART WEBBS

in seinem neuesten Abenteuer in den Bergen,
beititelt:

EIN LICHTSIGNAL
Spannend v. Anfang bis Ende

5 Akte Lebens-Tragödie 5 Akte

FERN ANDRA

die grosse Künstlerin und berühmte
Schriftstellerin in ihrem neuesten Werke
EIN BLATT IM STURM

Eigene Hauskapelle.

Zur gefl. Beachtung! Das Kino-Theater ist von nun an
auch an Samstagen von 2-11 Uhr geöffnet.

Eden-Lichtspiele

Rennweg 18 — Telefon Selnau 5767

Erstklassige Musikbegleitung

Donnerstag 7-11 Uhr Freitag 7-11 Uhr Samstag 2-11 Uhr Sonntag 2-11 Uhr

SUZANNE GRANDAIS

die allseits beliebte Schauspielerin
in dem Prachtfilm

Die Kleine vom 6. Stock

Drama in 5 Akten

Besteigung des MATTERHORN

Die überwältigendste Hochgebirgsaufnahme,
die je gezeigt wurde

Automobil- Reparatur-Werkstätte

von

J. MÜLLER

:: vormals MÜLLER & KELLER ::

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telefon Selnau 2193

In gesunder Lage ist preiswert unter
sehr günstigen Bedingungen ein



Land-Sitz

in der Nähe Zürichs zu verkaufen.
Der Besitz umfaßt ca. 15,500 qm und
besteht aus einem herrschaftlichen
Wohnhaus mit 14 Zimmern, Bad u.
allem Zubehör, Gas, elektrisches Licht
und Zentralheizung, inmitten eines
abwechslungsreichen alten Parkes ge-
legen, Obst- u. Ziergarten, zwei Garten-
häusern mit mehreren Fremdenzim-
mern, Bad u. Bedienten-Wohnungen,
Waldhäute, Bügelzimmer und großem
Trachboden; ferner Stallung für drei
Pferde mit Remise, sowie Hühnerhof,
Brunnen mit eigener Quelle. Reflek-
tanen erhalten nähere Auskunft unter
Chiffre S. F. 3620 durch die Erped.

Frau Wilh. Fehr-Stolz

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1908. — Prospekte gratis.

1846